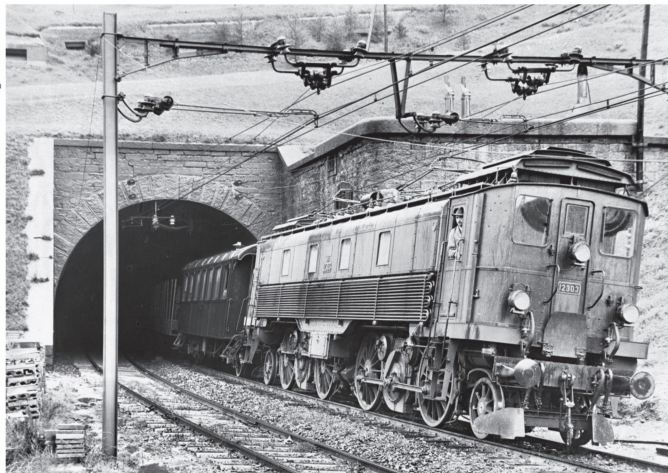


SBB Historic Team Winterthur

Der «Rehbock» wird 100 Jahre alt

Foto: Sammlung Peter Pfeiffer



Die Be 4/6 12303 verlässt kurz nach der Inbetriebnahme (1922) den Gotthardtunnel bei Airolo.

Foto: Ralph Hanselmann



Die 12333 mit einem Güterzug von St. Gallen nach Winterthur bei St. Gallen Bruggen im Juni 1970.

Im November 2021 feierte die Be 4/6 12320 mit einer Jubiläumsfahrt ihren 100. Geburtstag. Warum ist diese erste elektrische Schnellzuglokomotive der SBB für die Gotthardbahn heute in Winterthur beheimatet?

Aus der Geschichte

Die 12320 gehörte zu einer Serie von 40 Lokomotiven, welche die BBC für den Schnellzugverkehr am Gotthard baute und die ab 1921 in Betrieb kamen. Doch schon nach zehn Jahren verdrängten kräftigere und schnellere Maschinen die Be 4/6 von der Bergstrecke. Fortan traf man sie vermehrt im Flachland und auf den steigungsreichen Juralinien im Personen- und Güterzugsdienst an. Sie waren fast in der ganzen

Schweiz beheimatet – ab 1963 auch in Winterthur. Mit 40 Betriebsjahren erreichten sie ihr Lebensende, und nach der Expo 1964 begann die Ausrangierung. Schliesslich konzentrierten die SBB die verbleibenden Exemplare ab 1967 im Depot Winterthur. Von da aus leisteten sie nochmals während rund eines Jahrzehnts Dienst in der Ostschweiz, dem Rhein entlang Richtung Basel und bespannten die oft fotografierten Stückgüterzüge ins Tössstal. Die SBB deklarieren die Nr. 12320 schliesslich zum historischen Fahrzeug und unterzogen sie im Jahr 1975 einer Hauptrevision. Ein Jahr später wurde die letzte verbleibende grüne Be 4/6 12339 ausrangiert.

Aus alt wird historisch

In originalen braunen Farbkleid kehrte die 12320 am 25. Juni 1975 nach Winterthur zurück. Seither wird sie vom örtlichen Personal gehegt und gepflegt. Heute ist der Verein SBB Historic Team Winterthur dafür zuständig. Er besteht aus einem guten Dutzend Mitgliedern – hauptsächlich interessierten Lokführern. Sie führen auch Wartungsarbeiten und Reparaturen an anderen historischen Fahrzeugen aus.

Jubiläumsreise durch die Schweiz

100 Jahre nach der Inbetriebnahme feierte der Verein am 20. November 2021 den runden Geburtstag der Lok mit einer grossen Rundfahrt. Dabei befuhr der Jubiläumzug die Strecke der glücklosen Nationalbahn. Ab Zürich HB ging die Reise via Regensdorf-Watt (Furttal), Wettingen, Baden Oberstadt und Lenzburg bis nach Zofingen. Von dort aus ging es zurück Richtung Osten bis nach Turgi und von dort aus nach Koblenz.



Foto: Peter Pfeiffer

Extra fürs Fotoshooting mit der Jubilarin ist der Churchill-Pfeil aus dem Zürcher Depot F gerollt.